



September 2026

Liebe Leserinnen und Leser,

nach der sitzungsfreien Zeit im Sommer ist der Landtag Nordrhein-Westfalen zu seiner ersten Plenarwoche zusammengekommen. Auch wenn derzeit vieles in Bewegung ist: Nordrhein-Westfalen ist stabil und hält Kurs. Die CDU-geführte Landesregierung setzt ihre Arbeit konzentriert fort und bringt die Themen voran, die für die Menschen in Nordrhein-Westfalen wichtig sind.

Der Landtag hat in dieser Woche in 1. Lesung den Entwurf des Landeshaushalts 2027 beraten. In der wirtschaftlich schwierigsten Phase seit Bestehen der Bundesrepublik setzt die nordrhein-westfälische Landesregierung dennoch auf Investitionen, Bildung und Entlastung der Kommunen.

In dieser Plenardebatte habe ich zu zwei Anträgen gesprochen. Unter der Überschrift „Kurze Wege in Arbeit“ ging es darum, die vorhandenen Beratungs- und Unterstützungsangebote am Arbeitsmarkt besser miteinander zu vernetzen. Wer einen Ausbildungsplatz sucht, sich beruflich neu orientieren möchte oder nach einer Krankheit in den Beruf zurückkehrt, soll nicht von einer Stelle zur nächsten geschickt werden und seine Geschichte mehrfach erzählen müssen. Die richtige Unterstützung soll schnell und möglichst unkompliziert zur Verfügung stehen.

Als Sprecher der CDU-Landtagsfraktion im Hauptausschuss habe ich außerdem zur Abgeordnetenentschädigung gesprochen. Dabei geht es um transparente und nachvollziehbare Rahmenbedingungen für die parlamentarische Arbeit.

Über diese und weitere Themen aus dem Landtag und dem Nordkreis Warendorf berichte ich Ihnen in der neuen Ausgabe meines Newsletters.

Folgen Sie mir auch gerne in den sozialen Medien. So bleiben Sie stets aktuell über meine Arbeit im Landtag und im Nordkreis Warendorf informiert.

Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre. Bleiben Sie gesund und zuversichtlich.

Herzlichst

Ihr
Daniel Hagemeier MdL

Lernen Sie meine Arbeit für den Kreis Warendorf und mich noch besser kennen:

Folgen Sie mir auch in den sozialen Medien!



[Facebook](#)



[Instagram](#)



Im Austausch mit der Caritas

Reformen im Gesundheits- und Pflegesystem sind notwendig – aber der Weg dorthin gelingt nur im Dialog. Im Arbeitsgespräch mit der Caritas im Kreis Warendorf ging es um die Herausforderungen, vor denen wir als Gesellschaft aktuell stehen – und vor allem um die Frage: Wie gestalten wir notwendige Veränderungen so, dass wir Wirtschaftlichkeit und soziales Handeln miteinander verbinden und die Bürgerinnen und Bürger dabei mitnehmen?

[ZUM ARTIKEL](#)



Nach dem Klinik-Aus: Daniel Hagemeyer MdL beruft Expertenrunde ein

Die angekündigte Einstellung des stationären Betriebs am Marienhospital Oelde zum Jahresende ist für die Stadt Oelde und die gesamte Region ein erheblicher Einschnitt. „Wir brauchen dringend neue Perspektiven für den Gesundheitsstandort Oelde!“, betont der heimische CDU-Landtagsabgeordnete Daniel Hagemeyer. In Abstimmung mit NRW-Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann und Staatssekretär Matthias Heidmeier hat der Politiker deshalb in der kommenden Woche Akteurinnen und Akteure aus Politik, Verwaltung und Gesundheitswesen zu einem fachlichen Austausch eingeladen.

[ZUM ARTIKEL](#)



Hausärztliche Versorgung unter Druck

Wie lässt sich die hausärztliche Versorgung langfristig sichern? Diese Frage beschäftigt den CDU-Landtagsabgeordneten Daniel Hagemeyer mit Blick auf seine Heimatstadt Oelde besonders. Der hausärztliche Versorgungsgrad liegt dort bei 87,2 Prozent, 66,7 Prozent der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte sind bereits über 60 Jahre alt.

[ZUM ARTIKEL](#)



Kinderschutz beginnt mit dem Hinschauen

Kinderschutz beginnt mit Verantwortung, Aufmerksamkeit und dem Mut, hinzusehen. Unter diesem Leitgedanken hatten die CDA im Kreis Warendorf unter Vorsitz des Landtagsabgeordneten Daniel Hagemeier und die Frauen Union im Kreis Warendorf unter Leitung von Ann-Sophie

Pachal zur Veranstaltung „Kinderschutz – Verantwortung für unsere Zukunft“ auf das Kulturgut Samson in Tönnishäuschen eingeladen.

[ZUM ARTIKEL](#)



Wohnen im ländlichen Raum

Bezahlbarer Wohnraum ist mehr als ein Schlagwort. Er ist entscheidend dafür, dass unsere Städte und Gemeinden attraktiv bleiben – für Familien, junge Menschen, Senioren und alle, die hier leben und arbeiten möchten.

Welche Herausforderungen dabei aktuell in Ennigerloh im Fokus stehen, hat Landtagsabgeordneter Daniel Hagemeier mit Sandra Kremer, Geschäftsführerin der Städtischen Baugesellschaft Ennigerloh GmbH, und Bürgermeister Marc Berendes besprochen.

[ZUM ARTIKEL](#)



Hinter den Kulissen der Landespolitik

Einmal politische Prozesse auf Landesebene live miterleben: Diese Möglichkeit bietet der CDU-Landtagsabgeordnete Daniel Hagemeier regelmäßig jungen Menschen im Rahmen eines Praktikums. Jetzt hatte er den 17-jährigen Linus Meier aus Oelde zu Gast in Düsseldorf und im Wahlkreis. Eine Woche lang erhielt der Schüler des Thomas-Morus-Gymnasiums spannende Einblicke in den Arbeitsalltag Hagemeiers.

[ZUM ARTIKEL](#)



Austausch bei Schwarze und Schlichte GmbH und Co. KG in Oelde

Bei Schwarze und Schlichte GmbH und Co. KG in Oelde hat sich Henning Rehbaum MdB gemeinsam mit Daniel Hagemeier MdL und Bürgermeisterin Karin Rodeheger über die geplante Anpassung der Alkoholsteuer und ihre möglichen Folgen für familiengeführte Unternehmen, Arbeitsplätze und Investitionen ausgetauscht.

[ZUM ARTIKEL](#)



Förderung für insgesamt fünf Infrastrukturmaßnahmen

Gute Straßen sind eine Grundvoraussetzung für Mobilität, wirtschaftliche Stärke und sichere Verkehrswege. Deshalb setzen Nordrhein-Westfalen und der Bund ihre Förderung der kommunalen Straßeninfrastruktur konsequent fort. Insgesamt stehen in diesem Jahr rund 160 Millionen Euro zur Verfügung. Davon profitiert auch der Kreis Warendorf: Für insgesamt fünf Infrastrukturmaßnahmen fließen rund 2,55 Millionen Euro in den Kreis.

[ZUM ARTIKEL](#)



Gespräch zur Zukunft des Gesundheitswesens

Wie sichern wir auch künftig eine leistungsfähige Gesundheitsversorgung?

Gemeinsam mit Staatssekretärin a.D. Annette Widmann-Mauz und Staatssekretär Matthias Heidmeier tauschte sich der Landtagsabgeordnete Daniel Hagemeier über die Zukunft unseres Gesundheitswesens ausgetauscht.

[ZUM ARTIKEL](#)



Landarztquote in NRW auf 8,8 Prozent erhöht

Eine gute medizinische Versorgung darf keine Frage des Wohnorts sein. Deshalb stärkt das Land Nordrhein-Westfalen die hausärztliche Versorgung im ländlichen Raum weiter: Zum Wintersemester 2026/27 erhöhen wir die Landarztquote in Nordrhein-Westfalen von 7,8 auf 8,8 Prozent.

[ZUM ARTIKEL](#)



Bürgersprechstunde in Ostbevern

Der direkte Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern ist für unsere politische Arbeit sehr wichtig. Die zahlreichen Gespräche, Fragen, Anregungen und Hinweise zeigen uns, welche Themen die Menschen vor Ort bewegen.

[ZUM ARTIKEL](#)

Gespräch Bezirksverband Kleingärtner



24 Kleingartenvereine mit insgesamt 1500 Mitgliedern gibt es im Kreis Warendorf: „Zusammen bewirtschaften sie 900 Einzel-parzellen“, sagt Rolf Rosendahl nicht ohne Stolz: „Wir sind ein Querschnitt durch die gesamte Bevölkerung.“ Zusammen mit seinen Vorstandsmitgliedern traf sich der Vorsitzende des Bezirksverbandes der Kleingärtner jetzt mit den heimischen CDU-Politikern Henning Rehbaum, Daniel Hagemeyer und Markus Höner zum Austausch.

[ZUM ARTIKEL](#)



Europa beginnt vor Ort

Gute Nachrichten für den Kreis Warendorf: Die Volkshochschule Warendorf erhält eine Förderung für das Projekt „In Zukunft Frieden!? Gespräche über Europa und seine internationalen Beziehungen III“. Gerade in bewegten Zeiten ist es wichtiger denn je, über Europa, Frieden, Sicherheit und internationale

Zusammenarbeit ins Gespräch zu kommen.

[ZUM ARTIKEL](#)



10 Mio € Städtebauförderung für den Kreis

CDU-Landtagsabgeordnete Daniel Hagemeier und Markus Höner: Die Städte und Gemeinden im Kreis Warendorf profitieren auch im Jahr 2026 in erheblichem Umfang von der Städtebauförderung des Landes Nordrhein-Westfalen. Insgesamt fließen mehr als 10,2 Millionen Euro in Projekte in Ahlen, Beckum und Oelde. Landesweit stellt Nordrhein-Westfalen gemeinsam mit dem Bund rund 356 Millionen Euro für 139 Projekte in 117 Kommunen bereit.

[ZUM ARTIKEL](#)



Bürgersprechstunde in Telgte

Daniel Hagemeier sagt Danke für die vielen guten Gespräche bei seiner Bürgersprechstunde im Steves Bistro in Telgte: "Der gemeinsame Austausch mit den

Bürgerinnen und Bürgern ist für unsere politische Arbeit sehr hilfreich und wichtig. Die Rückmeldungen aus der Bürgersprechstunde – ob Fragen, Anregungen oder Hinweise – geben einen wertvollen Einblick in die Themen, die die Menschen vor Ort aktuell beschäftigen. Wir lassen diese in unsere Arbeit in Telgte und Düsseldorf mit einfließen.

Denn gute Politik beginnt an der Basis: Sie lebt davon, zuzuhören, im Gespräch zu bleiben und die Anliegen der Menschen ernst zu nehmen."

[ZUM ARTIKEL](#)

Sonderausstellung im westpreußischen Landesmuseum



Trakehner sind mehr als nur Pferde: Das wird ab sofort im westpreußischen Landesmuseum in Warendorf deutlich, wo sich noch bis zum 18. Oktober eine Sonderausstellung der legendären Pferderasse widmet. Genau wie Landgestütsleiter Dr. Felix Austermann und Dr. Hans-Peter Karp als 2. Vorsitzender des Trakehner-Verbandes hatte Daniel Hagemeier gerne ein Grußwort gehalten, bevor Gunter Dehnert als Leiter des

Kulturzentrums Ostpreußen in die sehenswerte Ausstellung eingeführt hatte.

[ZUM ARTIKEL](#)



Bürgersprechstunde auf dem Warendorfer Wochenmarkt

Daniel Hagemeier bedankt sich für die vielen guten Gespräche bei seiner Bürgersprechstunde auf dem Warendorfer Wochenmarkt: "Der offene Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern ist für meine politische

Arbeit von unschätzbarem Wert. Ihre Fragen, Anregungen und Hinweise zeigen, welche Themen die Menschen vor Ort wirklich bewegen. Viele dieser Impulse nehme ich mit nach Düsseldorf, um sie in meine politische Arbeit einfließen zu lassen. Denn gute Politik beginnt an der Basis: Sie lebt davon, zuzuhören, im Gespräch zu bleiben und die Anliegen der Menschen ernst zu nehmen."

[ZUM ARTIKEL](#)

Bitte leiten Sie meinen Newsletter per Mail an Interessierte weiter,

oder Newsletter Neuanmeldung unter: [- NEWSLETTER ABONNIEREN -](#)

Stabilität sichern, Zukunft gestalten

Der Haushaltsplanentwurf für 2027 umfasst 115,5 Milliarden Euro und setzt klare Schwerpunkte bei Bildung, Sicherheit, Investitionen und der Handlungsfähigkeit unserer Kommunen. Obwohl gegenüber der Steuerschätzung zu Beginn der Wahlperiode rund vier Milliarden Euro fehlen und Einsparungen notwendig sind, hält Nordrhein-Westfalen an seinen Zukunftsinvestitionen fest.

[ZUM ARTIKEL](#)

Gesetz zur Änderung der Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen

Die geplante Verfassungsänderung betrifft die Leitung der konstituierenden Sitzung des Landtags sowie die verfassungsrechtliche Stellung des Verfassungsgerichtshofes für das Land Nordrhein-Westfalen.

[ZUM ARTIKEL](#)

Viertes Gesetz zur Änderung des Landesjagdgesetzes Nordrhein-Westfalen

Nachdem der Wolf in das Bundesjagdgesetz aufgenommen worden ist, muss das Landesjagdgesetz angepasst werden, um die bundesrechtlichen Regelungen in Nordrhein-Westfalen rechtssicher und praktikabel umzusetzen.

[ZUM ARTIKEL](#)

Papierlose Prüfungsämter – Staatliche juristische Prüfungsverfahren vollständig digital gestalten

Mit dem E-Examen hat Nordrhein-Westfalen bereits wichtige Fortschritte bei der Digitalisierung der staatlichen juristischen Prüfungen erzielt.

Nun sollen die einzelnen digitalen Bausteine zu einem durchgängigen und medienbruchfreien Prüfungsverfahren zusammengeführt werden.

[ZUM ARTIKEL](#)

Einen starken Rechtsstaat verlässlich sichern - Den neuen Pakt für den Rechtsstaat in Nordrhein-Westfalen zügig und nachhaltig umsetzen

Der neue Pakt für den Rechtsstaat eröffnet Nordrhein-Westfalen zusätzliche Möglichkeiten, die Justiz personell zu stärken, ihre Digitalisierung voranzubringen und gerichtliche Verfahren weiterzuentwickeln.

[ZUM ARTIKEL](#)

Forschungsstandort NRW stärken: Investitionsoffensive für Künstliche Intelligenz in der Robotik

Künstliche Intelligenz in der Robotik bietet große Potenziale für Forschung, Industrie und Mittelstand.

Im Konsortium KIRO.NRW haben sich mehrere nordrhein-westfälische Hochschulen und Forschungseinrichtungen zusammengeschlossen, um ein bundesweit sichtbares Ökosystem der KI-Robotik aufzubauen.

[ZUM ARTIKEL](#)

Schutzlücken schließen – Kinderschutz im kommerziellen Raum strukturell verankern

Kommerzielle Angebote wie Nachhilfe- und Sprachkurse, Musikschulen, Ferienfreizeiten oder Jugendreisen sind für viele Kinder und Jugendliche Teil ihres Alltags. Anders als in der Kinder- und Jugendhilfe bestehen in diesem Bereich bislang jedoch keine einheitlichen und verbindlichen Kinderschutzstandards.

[ZUM ARTIKEL](#)

Kurze Wege in Arbeit: Vernetzte Unterstützung am Arbeitsmarkt stärken

Wer Unterstützung am Arbeitsmarkt sucht, trifft häufig auf unterschiedliche Zuständigkeiten. Die vernetzte hybride Beratung verbindet die persönliche Beratung vor Ort mit der anlassbezogenen digitalen Zuschaltung weiterer Fachstellen.

[ZUM ARTIKEL](#)

Digitale Versorgungsprozesse zwischen Pflegeeinrichtungen und Hausarztpraxen stärken - Krankenhauseinweisungen vermeiden und Pflegekräfte entlasten

Unzureichende Kommunikationswege zwischen Pflegeeinrichtungen, Hausarztpraxen und weiteren Beteiligten können zu Informationsverlusten, Verzögerungen und vermeidbaren Krankenhauseinweisungen führen.

[ZUM ARTIKEL](#)

200 Jahre Nordrhein-Westfälisches Landgestüt in Warendorf

Das Nordrhein-Westfälische Landgestüt in Warendorf feiert in diesem Jahr sein 200-jähriges Bestehen. Landwirtschaftsministerin Silke Gorißen würdigte das traditionsreiche Gestüt bei einem Festakt in Warendorf als kulturhistorisch bedeutenden Standort und wichtigen Bestandteil der modernen Pferdezucht.

[ZUM ARTIKEL](#)

Nordrhein-Westfalen feiert 80. Geburtstag in Münster

Unter dem Motto „Demokratie lebt. Vielfalt verbindet.“ hat Nordrhein-Westfalen seinen 80. Landesgeburtstag mit einem großen NRW-Tag in Münster gefeiert.

Die Innenstadt verwandelte sich drei Tage lang mit Themenmeilen, Bühnen, Konzerten, Mitmachangeboten und Präsentationen aus dem ganzen Land in ein großes Bürgerfest.

[ZUM ARTIKEL](#)

2.600 Nachwuchskräfte starten bei der Polizei Nordrhein-Westfalen

Rund 2.600 junge Frauen und Männer haben zum 1. September ihr duales Studium bei der Polizei Nordrhein-Westfalen begonnen.

In den kommenden drei Jahren wechseln sich Theoriephasen an der Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung mit praktischen Ausbildungsabschnitten in den Polizeibehörden ab.

[ZUM ARTIKEL](#)

Weniger Amtsdeutsch: Finanzamtspost wird verständlicher

Auf Initiative Nordrhein-Westfalens haben Bund und Länder mehr als 730 Textbausteine der Finanzverwaltung grundlegend überarbeitet.

Schreiben sollen künftig klarer, kürzer und verständlicher formuliert sein, damit Bürgerinnen und Bürger schneller erkennen können, worum es geht und was von ihnen erwartet wird.

[ZUM ARTIKEL](#)

Nordrhein-Westfalen stärkt grenzüberschreitenden Waldbrandschutz

Nordrhein-Westfalen verstärkt gemeinsam mit den Niederlanden und Belgien die Zusammenarbeit bei Prävention und Bekämpfung von Waldbränden.

Das Land beteiligt sich dazu an drei europäischen Projekten und bringt sowohl Fachwissen als auch finanzielle Mittel ein.

[ZUM ARTIKEL](#)

So viel Personal an Nordrhein-Westfalens Schulen wie noch nie

Zum neuen Schuljahr besuchen fast 2,5 Millionen Schülerinnen und Schüler die Schulen in Nordrhein-Westfalen, darunter rund 170.000 Erstklässlerinnen und Erstklässler.

Gleichzeitig ist die Zahl der Lehrkräfte und des weiteren Landespersonals an den Schulen so stark gestiegen wie seit den 1970er Jahren in keiner Legislaturperiode.

[ZUM ARTIKEL](#)

„Cooles Nordrhein-Westfalen“: Städte besser gegen Hitze wappnen

Mit dem Modellvorhaben „Cooles Nordrhein-Westfalen“ will das Land Städte und Gemeinden widerstandsfähiger gegen Hitze und andere Folgen extremer Wetterlagen machen.

Gemeinsam mit der Stadt Köln und der Zurich Gruppe Deutschland wird untersucht, an welchen Stellen Maßnahmen wie Begrünung, Verschattung,

[ZUM ARTIKEL](#)

200 Millionen Euro für KI-gestützte Krebsforschung

Nordrhein-Westfalen startet mit „Artificial Intelligence for Cancer Cure NRW“ ein landesweites Forschungsnetzwerk zur Bekämpfung von Krebs.

Insgesamt stehen dafür 200 Millionen Euro aus dem Nordrhein-Westfalen-Plan für gute Infrastruktur bereit.

[ZUM ARTIKEL](#)

Nordrhein-Westfalen wirbt um Forschungstalente aus dem Ausland

Mit einer neuen Runde seines Rückkehrprogramms will Nordrhein-Westfalen hochqualifizierte Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler aus dem Ausland gewinnen. Der diesjährige Schwerpunkt liegt auf „KI, digitaler Souveränität und vertrauenswürdigen Informationsinfrastrukturen“.

[ZUM ARTIKEL](#)

Fast 287 Millionen Euro für besseren Hitzeschutz

Als Konsequenz aus der außergewöhnlichen Hitzeperiode Ende Juni will das nordrhein-westfälische Gesundheitsministerium zwischen 2027 und 2030 insgesamt 286,6 Millionen Euro für den gesundheitsbezogenen Hitzeschutz bereitstellen.

[ZUM ARTIKEL](#)

Vier innovative Projekte mit dem Gesundheitspreis NRW ausgezeichnet

Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann hat vier Projekte aus Münster, Herford, Essen und Dortmund mit dem Gesundheitspreis Nordrhein-Westfalen 2025 ausgezeichnet. Im Mittelpunkt stand die Frage, wie Digitalisierung im Gesundheitswesen sinnvoll und sicher eingesetzt werden kann.

[ZUM ARTIKEL](#)

Nordrhein-Westfalen stellt Besoldungsrecht neu auf

Die Landesregierung richtet das Besoldungsrecht für Beamtinnen und Beamte strukturell neu aus und reagiert damit auf die veränderten verfassungsrechtlichen Maßstäbe des Bundesverfassungsgerichts.

[ZUM ARTIKEL](#)

Nordrhein-Westfalen übernimmt fast neun Milliarden Euro kommunale Altschulden

Die Landesregierung hat die Übernahme übermäßiger kommunaler Liquiditätskredite abgeschlossen und damit 167 Städte und Gemeinden entlastet. Insgesamt hat das Land 586 Kreditverträge mit einem Volumen von fast neun Milliarden Euro übernommen.

[ZUM ARTIKEL](#)

Eine Milliarde Euro für moderne Landesgebäude

Nordrhein-Westfalen investiert in den kommenden fünf Jahren rund eine Milliarde Euro in die Sanierung landeseigener Gebäude. Mehr als 60 Liegenschaften – darunter Polizeidienststellen, Justizgebäude, Finanzämter und weitere Landeseinrichtungen – sollen baulich, technisch und energetisch modernisiert werden.

[ZUM ARTIKEL](#)

Lernen Sie meine Arbeit für den Kreis Warendorf und mich noch besser kennen:

Folgen Sie mir auch in den sozialen Medien!



[Facebook](#)



[Instagram](#)

Um sich aus dem Newsletter auszutragen, benutzen Sie bitte folgenden Link oder schreiben Sie uns einfach eine E-Mail: [-LINK ZUR NEWSLETTER ABMELDUNG-](#)

Daniel Hagemeier MdL

Platz des Landtags 1

40221 Düsseldorf

Telefon: 0211/8842744

E-Mail: daniel.hagemeier@landtag.nrw.de

Bitte leiten Sie meinen Newsletter per Mail an Interessierte weiter,
oder Newsletter Neuansmeldung unter: [- NEWSLETTER ABONNIEREN -](#)

